

Stegmaier & Aronstein Textil-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Brüderstraße 4.

Vorstand: Jakob Aronstein, Georg Wolfinger.
Aufsichtsrat: Fritz Hoffmann, Siegmund Reiß,
Frau S. Aronstein, Berlin.

Gegründet: 5./8., 12./10. 1922; eingetr. 2./11. 1922.

Zweck: Handel mit und der Import und Export
von Textilwaren.

Kapital: 50 000 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Inh.-Akt. zu 1000 M. 1922
erhöht um 4 000 000 M in 4000 Aktien à 1000 M. Lt.
G.-V. v. 24./11. 1924 Umstell. von 5 Mill. M auf 100 000
RM (50 : 1) in 5000 Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 8./6.
1932 Herabsetz. des A.-K. um 75 000 RM. Lt. Bilanz am
31./12. 1932 beträgt das A.-K. 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten
Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse,
Postscheck, Deutsche Bank 30 093, Wechsel 109, Kau-
tion 40, Utensilien 2340, Waren 81 481, Debit. 91 660,
Verlust 1931 12 316, Verlust 1932 10 811. — **Passiva:**
A.-K. 50 000, Kreditoren 38 191, Darlehen 140 659. Sa.
228 850 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ver-
lust, Dubiose 32 859, Unkosten, Gehälter, Zinsen,
Steuern usw. 128 727, Abschreib. auf Debitoren 7970.

— **Kredit:** Bruttoertrag 1932 129 617, Gewinn aus
Skonten 4128, Erlaß 25 000, Verlust 1932 10 811. Sa.
169 556 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Textilgrosshandel-Aktiengesellschaft (Texag).

Sitz in Berlin SW 68, Charlottenstraße 7—8.

Vorstand: Wilh. Dohrmann.

Prokurist: Richard Wiesner.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Dr. Fritz
Koch, Bankier Arnold Huldshainer, Dir. Wilhelm
Idler, Berlin.

Gegründet: 17./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923;
eingetr. 27./4. 1923. Der Einkaufsverb. Mitteldeutsch.
Manufaktur. G. m. b. H. brachte für die von ihm
überr. 8 000 000 M Nam.-Akt. das von ihm betriebene
Geschäft mit allen Aktiven u. Passiven u. Grundstück
Charlottenstr. 7/8 in Berlin in die A.-G. ein.

Zweck: Das Warengeschäft wurde z. 31./12. 1929
aufgegeben. Das Lager wurde vollkommen liquidiert.

Kapital: 160 000 RM in 8000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 160 000 000 M in 2000 Akt. zu 25 000 M; 13 000
zu 1000 M; 5000 Akt. zu 3000 M; 8000 Akt. zu 5000 M;
7000 Akt. zu 6000 M, übernommen von den Gründern zu
100 %. Lt. a. o. G.-V. v. 18./9. 1924 umgestellt von
160 000 000 M auf 160 000 RM (1000 : 1) in 2000 Nam.-Akt.
zu 25 RM u. 5500 Inh.-St.-Akt. zu 20 RM (20 000 M Akt.-
Kap. eine Aktie zu 20 RM.). Lt. G.-V. v. 22./6. 1928 Um-
wandlung der Nam.-Akt. in Inh.-Akt.; ferner Umtausch der
2000 Akt. zu 25 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933
am 21./7.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Grenze 10 %
des A.-K.), dann 5 % Div.; Rest als Super-Div., wenn
G.-V. nicht anderweit beschließt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.
Charlottenstr. 7/8 314 000, bare Kasse und Postscheck-
guthaben 485, Wertpapiere 226 770, Effekten-Ent-
wertungskonto 22 000, Hauszinssteuerablosungskonto
30 000, Verlust 4974. — **Passiva:** A.-K. 160 000, R.-F.
50 000, Hypothek 300 000, rückständige Gewinnanteile
2158, Versteigerungserlös für PM-Akt. 3752, Kreditoren
8005, Bankkredit 74 314. Sa. 598 229 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hypo-
thekenzinsen 18 750, Hauszinssteuerablösung 16 233,
Handlungsunkosten u. Steuern 23 102, Abschreib. auf
Effekten-Entwertungskonto 5547. — **Kredit:** Haus-
erträge 30 251, Zinsen 17 846, zurückvergrütete Steuern
10 581, Verlust 4974. Sa. 63 652 RM.

Dividenden 1927—1932: 30, 10, 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Textil-Rohstoff Akt.-Ges., Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amts-
gerichts Berlin-Mitte vom 11./5. 1933 aufgefordert,
binnen drei Monaten Widerspruch gegen die Löschung

ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Auf-
forderung wurde die Firma am 18./8. 1933 von Amts
wegen gelöscht.

Textilwerte Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 40, In den Zelten 12.

Vorstand: Nikolaus Geister, Neusalz a. O.; Major
a. D. Wolf von Kessel, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Landschaftsdir. u. Ritter-
gutsbes. Eberhard von Kessel, Zeisdorf; Stellv.: Rechts-
anwalt Justizrat Dr. Karl Meidinger, Bank-Dir. Dr.
Otto Abshagen, Berlin; Bank-Dir. Kurt Krahrmer,
Dresden; Frau Elisabeth von Treskow, Freystadt.

Gegründet: 20./11. 1922; eingetragen 8./12. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Textilwerten
sowie Vornahme aller Geschäfte auf dem Gebiete der
Textilwirtschaft. Die Ges. ist befugt, sich an Textil-
unternehm. und an damit in Verbindung stehenden Ge-
schäften und Unternehmen zu beteiligen.

Kapital: 800 000 RM in 1000 Akt. zu 800 RM.

Urspr. 110 Mill. M, 1923 erhöht um 20 Mill. M. Die
G.-V. v. 13./12. 1924 beschloß Umstell. von 130 Mill. M auf
800 000 RM in 1000 Aktien zu 800 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten
Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Utensilien 1,
Beteiligungen*) 2 401 441, Umlaufvermögen: eigene Akti-
en (nom. 32 800 Reichsmark) 13 120, Schuldner 539 046,
Bankguthaben 6975, Posten für die Rechnungsabgren-
zung 911, Verlust (Vortrag 297 458, ab Gewinn in 1932
139 043) 158 415. — **Passiva:** A.-K. 800 000, gesetzliche
Reserve 71 626, Rückstell. 420, Verbindlichkeiten:
Gläubiger 1 935 014, Bankschulden 309 814, Posten für
die Rechnungsabgrenzung 3035. Sa. 3 119 909 RM.

*) Hiervon gesperrt nom. 1 700 000 RM Aktien.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-
hälter und Vergütungen 3820, soziale Abgaben 220,
Abschreib. 7380, Besitzsteuern 600, sonstige Aufwen-
dungen 13 561, Verlustvortrag aus 1931 und 1930
297 458. — **Kredit:** Erträge aus Beteiligungen
72 222, Zs. 5262, ao. Erträge 87 141, Verlust 158 415.
Sa. 323 040 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.